

# Palmsonntag zu Hause

**Eröffnungslied:** „Einfach spitze, dass du da bist“  
<https://www.youtube.com/watch?v=5Bn58Slx4dg>

Wir beginnen jetzt unseren Wortgottesdienst in dem Zeichen, in dem wir alle getauft wurden: (gemeinsam machen wir langsam das **Kreuzzeichen** und sprechen dabei die Worte: "Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen."

**Ein Kyrielied:** „Herr, erbarme dich, Herr umarme mich“  
<https://www.youtube.com/watch?v=lalX2aHbTsk>

**Jetzt liest jemand aus der Bibel vor.** Wenn zur Hand kann man auch eine Kinderbibel verwenden:

Als sie in der Nähe von Jerusalem kamen, nach Betanien, schickte Jesus zwei Jünger voraus. Er sagte zu ihnen: Geht in das Dorf, das vor euch liegt; gleich wenn ihr hineinkommt, werdet ihr einen jungen Esel angebunden finden, auf dem noch nie ein Mensch gesessen hat. Bindet ihn los und bringt ihn her! Sie brachten den jungen Esel zu Jesus, legten ihre Kleider auf das Tier und er setzte sich darauf. Und viele breiteten ihre Kleider auf der Straße aus; andere rissen auf den Feldern Zweige von den Büschen ab und streuten sie auf den Weg. Die Leute, die vor ihm hergingen und die ihm folgten, riefen: Hosanna! Gesegnet bist du! Mit dir kommt das Reich Gottes auch zu uns. Hosanna in der Höhe! Und Jesus zog nach Jerusalem hinein.

**Lied:** „Jesus zieht in die Stadt hinein“ <https://youtu.be/uwu9hZ3pQmU>

## **Segnung der Palmzweige:**

Guter Gott, segne du diese Palmzweige.

Sie sind ein Zeichen für Leben und Freude, für unsere Hoffnung und unseren Glauben.

Wir bitten dich: begleite uns mit deinem Segen. Begleite uns durch diese Woche, in der wir auf Ostern zugehen. Amen

## ***Fürbitten:***

Wir beten für alle, die jetzt neue Wege gehen müssen.

Wir beten für alle, die nicht wissen, welchen Weg sie jetzt gehen sollen.

Wir beten für alle, die viele Wünsche für ihren zukünftigen Weg haben.

Jetzt kommt das Gebet, das uns als Kinder Gottes miteinander verbindet:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Danke, gütiger Gott, das wir in deinem Namen gemeinsam feiern dürfen.

**Abschlusslied:** „Gottes Liebe ist so wunderbar“  
<https://www.youtube.com/watch?v=kTYsYoAFYol>

# Liedtexte für Palmsonntag

## Einfach spitze

Einfach spitze, dass du da bist  
Einfach spitze, dass du da bist  
Einfach spitze, komm', wir loben Gott, den Herrn  
Einfach spitze, dass du da bist  
Einfach spitze, dass du da bist  
Einfach spitze, komm', wir loben Gott, den Herrn

So, jetzt stampfen, aber so richtig

Einfach spitze, lass uns stampfen  
Einfach spitze, lass uns stampfen  
Einfach spitze, komm', wir loben Gott, den Herrn  
Einfach spitze, lass uns stampfen  
Einfach spitze, lass uns stampfen  
Einfach spitze, komm', wir loben Gott, den Herrn

Wuuh, das macht ihr richtig gut

Lasst uns zusammen Freude und Spaß haben  
Lasst uns zusammen klatschen, einfach spitze  
Einfach spitze, lass uns klatschen  
Einfach spitze, lass uns klatschen  
Einfach spitze, komm', wir loben Gott, den Herrn  
Einfach spitze, lass uns klatschen...

## Herr, erbarme dich

R: Herr, erbarme dich, lass mich nicht allein. Herr, umarme mich, bis die Sonne wieder scheint. Herr, erbarme dich, lass mich nicht allein. Herr, umarme mich, bis die Sonne wieder scheint.

1. Ein böses Wort im Zorn gesprochen, trifft mich wie ein Pfeil. Meine Flügel sind gebrochen, mach sie wieder heil.

2. Es ist so leicht anzuklagen, stets im Recht zu sein, doch wie schwer fällt es zu sagen: „Kannst du mir verzeih'n?“

3. Jesus sagte: „Wichtig ist, lerne zu verzeih'n, wenn du ohne Fehler bist, wirf den ersten Stein.“

## Gottes Liebe

Gottes Liebe ist so wunderbar  
Gottes Liebe ist so wunderbar  
Gottes Liebe ist so wunderbar  
So wunderbar groß!  
So hoch, was kann höher sein?  
So tief, was kann tiefer sein?  
So weit, was kann weiter sein?  
So wunderbar groß!

## JESUS GEHT IN DIE STADT HINEIN

Je - sus geht in die Stadt hin-ein. Vie - le, vie - le Men - schen wol - len bei ihm sein. Je - sus geht in die Stadt hin - ein. Vie - le, vie - le Men - schen wol - len bei ihm sein. Sie grü - ßen. Sie win - ken. Sie ru - fen

2. Jesus feiert zum letzten Mal mit seinen Jüngern im großen Saal. Sie danken. Sie teilen. Sie essen das Brot. 'ICH GEHE FÜR EUCH IN DEN TOD!'

3. Jesus sagt bei diesem Essen: Was wir jetzt tun, sollt ihr nie vergessen. Sie danken. Sie teilen. Sie trinken den Wein. 'ICH WERDE BEI EUCH SEIN!'
4. Jesus steigt zum Ölberg hinauf. Er spürt große Angst, weckt seine Freunde auf. Sie schlafen. Sie träumen. Sie merken ganz klar. 'JETZT IST DIE STUNDE DA!'
5. Jesus muß mitgeh'n zum Richterhaus. Viele, viele Menschen lachen ihn aus. Sie spotten. Sie spucken. Sie alle schreih: 'DAS SOLL UNSER KÖNIG SEIN?!'
6. Jesus trägt das Kreuz allein. Keiner wollte mit ihm sein. Sie schlagen. Sie treten. Sie warten darauf: „WANN, GIBT ER AUF?“
7. Jesus stibt am Kreuz sodann. Menschen fangen sich zu fragen an. Sie sehen. Sie schweigen. Sie denken daran: 'ER HAT ES FÜR UNS GETAN!'